



PRESSEMITTEILUNG

Nr.80/GP

14.04.2016

**Huml setzt auf moderne Technik in der Pflege - Bayerns
Pflegeministerin ist Schirmherrin der 2. Fachtagung zum Thema
"Gestaltung von Digitalisierung und Technik in der Pflege"**

Bayerns Gesundheits- und Pflegeministerin Melanie Huml setzt auf den Einsatz moderner Technik in der Pflege. Huml unterstrich am Donnerstag in einer Pressemitteilung anlässlich der 2. Fachtagung zum Thema "Gestaltung von Digitalisierung und Technik in der Pflege" in München: "Mein Ziel ist es, die Pflegekräfte zu entlasten. Dabei können technische Hilfsmittel sehr nützlich sein - zum Beispiel bei dem Heben von Pflegebedürftigen."

Die Ministerin fügte hinzu: "Wenn wir diese Möglichkeiten verstärkt einsetzen, fördern wir damit auch die Gesundheit der Pflegekräfte. Berufstypische Belastungen können verringert oder sogar vermieden werden. So tragen technische Lösungen auch dazu bei, den Pflegeberuf attraktiver zu machen."

Huml ergänzte: "Klar ist auch: Digitale und technische Hilfsmittel können Pflegekräfte zwar entlasten, aber nicht ersetzen. Wir wollen digitale und technische Unterstützung - jedoch keine Roboter statt Pflegerinnen und Pfleger!"

Die Ministerin unterstrich: "Digitalisierung und Technik werden künftig unsere Gesundheits- und Pflegelandschaft wesentlich prägen. Mit den neuen Technologien sind jedoch auch Risiken, Vorbehalte und zahlreiche Fragen verbunden. Auch darauf müssen wir von Anfang an achten. Es gilt jetzt, sichere digitale Wege zu beschreiten. Die Politik darf sich von der Digitalisierung nicht überrollen lassen, sondern muss sie mitsteuern."

Themen der 2. Fachtagung zur "Gestaltung von Digitalisierung und Technik in der Pflege" waren die Zukunft und die Grenzen der Technik in der Pflege. Ministerin Huml hatte wie im vergangenen Jahr die Schirmherrschaft für die Veranstaltung übernommen.

Weitere Informationen finden Sie unter
<https://www.stmgp.bayern.de/pflege/digitalisierung/>.